

Mühlenführer:in ist eine tolle Aufgabe

HENSTEDT-ULZBURG. Ein Jahr mit vielen Mühlenführungen geht langsam zu Ende. Die Mühlenführer haben in dieser Zeit, insbesondere nach den Sommerferien, wenn in den 3. Klassen der Schulen das Thema „vom Korn zum Brot“ ansteht, einen vollen Terminkalender. „Manche Mühlenführer und Fahrer sind an vier Tagen in der Woche an der Mühle und erklären den Kindern die Geschichte und Funktionsweise der Götzberger Windmühle“ berichtet Klaus Guth, der Koordinator für die Mühlenführungen.

Auf der Mitgliederversammlung am Tag des offenen Denkmals erklärte sich Regina Sonnenberg spontan bereit, die bisher rein männliche Riege der Mühlenführer zu verstär-

ken. Sie ist jetzt die erste Mühlenführerin „in Ausbildung“. Das bedeutet, dass sie so oft sie kann, an den Führungen der verschiedenen Mühlenführer teilnimmt und damit die

Mühlentechnik und die Geschichten rund um die Mühle von verschiedenen Seiten kennenlernen. Weitere ehrenamtliche Mühlenführerinnen und Mühlenführer, die gerne



Mühlenführer Klaus Guth erklärt den Kindern die Mühle.

Foto: Verein Götzberger Mühle

Kindern und auch Erwachsenen die Funktionsweise der Mühle erklären, werden dringend gebraucht. Mühlenführungen finden jedes Jahr von April bis Oktober statt. Bei Interesse kann man gerne unverbindlich an einer Mühlenführung teilnehmen. Den nächsten Termin erfährt man beim Koordinator der Mühlenführungen, Klaus Guth, Telefon: 04193-756962 erfragen. Weiterhin werden handwerkliche Talente, die sich für alte Technik interessieren, die Mühle betreiben, warten und kleinere Reparaturen ausführen. Ein Blick auf die neue Website oder auf Facebook lohnt sich.

Kontakt: info@vereingoetzbergerwindmuehle.de
hfr/gud